

AUSGABE 3/2024



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

*Tag des Wanderns in Saalfeld &
Veranstaltungsinformationen
rund ums Thema Wandern*

Informationen aus der Vorstandssitzung des TGW vom 30.5. 2024

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Aktuelles
3. Überlegungen zur Bildungsarbeit auf der Grundlage des Papieres von Wolfgang Thiel
4. Aktuelle Bildungsarbeit
5. Finanzen
6. Vorbereitung Gipfeltreffen
7. Organisation der Geschäftsstelle
8. Sonstiges

Zu TOP 1:

das Protokoll der Vorstandssitzung vom 19.03. 2024 wurde wie vorgelegt bestätigt

Zu TOP 2:

Knut Korschewsky informiert über den Stand der Initiative des Thüringer Wirtschaftsministerium zur Wegepflege und Wegeerhaltung. Durch das Ministerium werden auch für den TGW 40 Euro je gepflegtem Wegekilometer einmalig für das Jahr 2024 bereitgestellt. Die Gebietsvereine müssen an den Hauptwegewart, Gunter Werrmann ihre Bedarfe und zu pflegenden km melden. Die Beantragung erfolgt zentral über die

TGW Schatzmeisterin. Den Vereinen werden die entsprechenden Summen zur Verfügung gestellt und gegenüber dem TGW Vorstand abgerechnet. Als Abrechnung dient ein Sachbericht mit einem Lageplan des entsprechenden Weges. Die beantragten Gelder müssen innerhalb von 3 Monaten verausgabt werden.

Zu TOP 3:

Bildungswart Wolfgang Thiel legt einen Sachstandsbericht zum TGW Bildungswerk über aktuelle Veränderungen in der Arbeit des TGW Bildungswerk als Diskussionsvorlage vor (siehe Anlage)

Ziel des Sachstandsberichtes ist Neuregelungen in der Ausbildung zur Kenntnis zu nehmen, und gleichzeitig Schritte für eine organisatorische Neuausrichtung einzuleiten.

Die Vereinsstruktur muss besser in den Prozess eingebunden werden. Es müssen Wege gefunden werden, wie die Bildungsarbeit zukünftig organisatorisch besser gestaltet werden kann. Dazu bedarf es einer personellen Unterstützung.

Um den Verwaltungsaufwand zu minimieren müssen die Lehrgangs-

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

gebühren mit der Anmeldung bis zum Stichtag überwiesen werden. Erst mit der Überweisung wird die Anmeldung gültig.

Vorschlag zur Umsetzung: Gemeinsame Beratung der Vorsitzenden der Wandervereine mit den Wanderführern zur Mitgliederversammlung im Herbst 2024.

Zu TOP 4:

Wolfgang Thiel informiert über den gerade laufenden Ausbildungsgang und gibt eine Vorschau auf die in diesem Jahr noch folgenden Ausbildungen.

15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen an der derzeitigen Ausbildung zum Wanderführer teil. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind mit viel Engagement im Lehrgang. Im Juli wird es mit 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Ausbildung zum Gesundheitswanderführer geben. Die Anmeldung erfolgt über den Deutschen Wanderverband.

Zu TOP 5:

Die Schatzmeisterin gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Finanzen des TGW. Einem Abrechnung der Zuwendungen an den Landessportbund konnte durch Nichtvorliegen der Abrechnungsformulare erst mit dem Ende des Monats Mai erfolgen. Es gab dazu Abstimmungen mit dem Bereich Finanzen des

Landessportbundes.

Bis auf einen Verein haben alle Teilvereine des TGW ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024 beglichen.

Zu TOP 6:

Klaus Müller und Knut Korschewsky erläutern den derzeitigen Organisationsstand des Gipfeltreffens auf dem Schneekopf. Die Gemeinde Gehlberg hat mit dem Chef der Feuerwehr, Herrn Rogowski einen neuen Ortsteilbürgermeister. Alle organisatorischen Vorbereitungen befinden sich in der letzten Phase. Das Sicherheitskonzept ist bei der Stadt Suhl eingereicht.

Alle Verträge sind bis auf das DRK geschlossen. Mit dem 1. Juni beginnt die Feinarbeit der weiteren Koordination der Stände und Anlagen. Der Naturpark Thüringer Wald stellt ein Informationsmobil zur Verfügung. Die Kinderbetreuung wird durch den Stadtsportbund Suhl organisiert. Die Ministerpräsidentenwanderung wird durch Volker Kittel und Wolfgang Ernst geführt.

Offen ist noch die Frage des Zeltaufbaus sowie des Umgangs mit dem Zeltbuch. Der Anmeldestand für die Wanderungen und den Wandersportwettbewerb sind derzeit noch sehr übersichtlich. Die Gebietsverbände werden mit einer Mail noch einmal auf die Wanderungen zum Gipfeltreffen hingewiesen. Am 23. 6. erfolgt die Feinabstimmung zu den organisatorischen Fragen zum Gipfeltreffen.

Zu TOP 7:

Nach dem der Geschäftsführer des TGW Fritz Tammen auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden ist, muss die Arbeit in und mit der Geschäftsstelle neu organisiert werden.

Kommissarisch übernehmen die im Vereinsregister eingetragenen Vorstandsmitglieder Knut Korschewsky, Wolfgang Ernst und Klaus Müller die Absicherung der Geschäftsstellen-tätigkeit.

Dazu wird die e-Mail Adresse des TGW, info@tgwthueringen.de übergangsweise auf die E-Mail Adresse von Knut Korschewsky, knut.korschewsky@web.de umgeleitet und das Telefon der Geschäftsstelle auf die Nr.0173/3963191 umgeleitet.

Die Postabholung wird unter allen Vorstandsmitgliedern ordiniert.

Nachdem durch den plötzlichen Tod unserer Schriftführerin, Angelika Wichmann auch dieser Vorstandsbereich neu besetzt werden muss, werden alle Mitgliedsvereine gebeten Überlegungen anzustellen, wer aus den Mitgliedsvereinen eine dieser vakanten Positionen übernehmen kann.

Eine entsprechende Wahl wird dann für die Mitgliederversammlung im Herbst durchgeführt.

Zu TOP 8:

- Information über einen Gesprächswunsch des ZDF
- Informationen zum Deutschen Wandertag
- Am 10. Juni um 11.30 Uhr wird es im Büro von Christine Lieberknecht eine Beratung zu Neuerungen in der Wanderführerausbildung für die Thüringer Hauptvereine geben
- Thüringer Wandertag am 22. Juni in Kammerforst
- Informationen zum Aufbau von Treckingstationen am Grünen Band

Für das Protokoll:

*Knut Korschewsky
Präsident*

Versuche stets,
ein Stückchen Himmel über Dir freizuhalten.

(Marcel Proust)



Angelika Wiechmann

1952 - 2024

Am Mittwoch, 24. April, morgens gegen sieben Uhr erhielten wir von ihrer Freundin Ilona die Nachricht, dass unsere Angelika plötzlich verstorben ist.

***Sie hinterlässt uns alle ziemlich ratlos.
Wie soll es ohne sie weitergehen?***

Fest eingebunden in die Vereinstätigkeit zweier Vereine, dem Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V. und dem Breiten Grund e.V., in beiden als Schriftführerin, ist sie auf ihre letzte Reise gegangen und sie wird wohl unser Tun nun von oben betrachten. Noch im November 2023 in den Vorstand des TGW e.V. wieder gewählt und im Breiten Grund e.V. zur Mitgliederversammlung am 26. April erwartet war sie ein treues Mitglied und eine ehrliche Mitstreiterin, die die Interessen beider Vereine außerordentlich gut vertrat.

Auf Angelika war Verlass und das für einzelne Mitglieder des Breiten Grundes e.V. seit mehr als fünfzig Jahren. Sie war für viele von uns nicht nur Mitglied, sondern eine freundliche, bescheidene und gute Freundin.

Wir trauern mit ihrer Familie, der wir auch auf diesem Weg unsere ehrliche und aufrichtige Anteilnahme herzlichst übermitteln. Wir werden Angelika ein ehrendes Gedenken bewahren.

***Die Mitglieder des Vorstandes des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins e.V.,
Die Mitglieder des Vereins Breiter Grund e.V.***

Fortbildungsangebot für Übungsleiter, Trainer und Vorstandsmitglieder von Vereinen und Verbänden



Bis 20. Juni Frühbucherrabatt für Thüringer Sportkongress 2024 sichern.

Der 6. Thüringer Sportkongress vom 6. bis 8. September 2024 in der Landessportschule Bad Blankenburg steht in den Startlöchern.

Für die größte Thüringer Weiterbildungsveranstaltung im Sport, veranstaltet vom Landessportbund Thüringen und der LSB Thüringen Bildungswerk GmbH, ist die Anmeldung bereits freigeschaltet.

Frühbucher*innen erhalten bei Buchung bis zum 20. Juni einen Rabatt.

Die Teilnehmenden erwartet ein Mix aus traditionellen und innovativen Vorträgen und Workshops als Inspiration für ihre Trainingsangebote und Vereinsarbeit.

Das Programm mit mehr als 80 Angeboten beinhaltet zukunftsorientierte Impulse und aktuelles Wissen rund um allgemeine Trainingsgrundlagen, fitte Kids, Bewegung und Gesundheit in Theorie und Praxis sowie Tipps etwa zur Elternarbeit, mentaler Stärke und Motivationsstrategien.

Die Basis von Gesundheit sowie körperlichem und geistigen Wohlbefinden ist Bewegung und aktives Sporttreiben.

Dazu bedarf es qualifizierten Übungsleitenden, Vereinsmanager*innen sowie Vorstandsmitgliedern.

Mit dem Sportkongress wollen LSB und Bildungswerk den Ehrenamtlichen im Sport die Möglichkeit geben, sich komprimiert an einem Wochenende weiterzubilden.

Erstmalig können alle, deren Übungsleiter*innen-C-Lizenz länger als ein Jahr abgelaufen ist, ihre Lizenz wieder reaktivieren, indem sie am gesamten Wochenende des **6. bis 8. September 2024 am Thüringer Sportkongress teilnehmen.**

Dies bedeutet gleichzeitig eine große Zeit- und Kostenersparnis für all diejenigen, deren Lizenz seit mehreren Jahren nicht mehr gültig ist.

Damit der Besuch des Kongresses ein besonderes Teamevent für Vereine wird, bietet die LSB Thüringen Bildungswerk GmbH in diesem Jahr einen **Gruppenbonus für die Drei-Tageskarte: Gruppen von vier bis fünf Personen sichern sich bei ihrer Anmeldung im Anmeldeportal einen Getränkegutschein im Wert von 20 beziehungsweise 25 Euro pro Gruppe bei vollzähliger Teilnahme am Kongress.**

Angesprochen sind haupt- und ehrenamtliche Vertreter*innen aus Vereinen und Verbänden sowie Interessierte.

Die Fortbildung wird mit 15 Lehr-einheiten anerkannt.

Die Drei-Tageskarte kostet 180 Euro (bei Buchung bis 20. Juni nur 160 Euro)

Die Tageskarte für Samstag 95 Euro (bei Buchung bis 20. Juni nur 90 Euro).

Das Programm und die Anmeldung zum 6. Thüringer Sportkongress ist online:

www.thueringen-sport.de

*Landessportbund Thüringen e.V.
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit*

Tag des Wanderns mit der 3a und der 3b

Der 14. Mai ist als Tag des Wanderns proklamiert worden.

Unser Verein nutzt diesen Tag, um ihn mit Aktionen zu begehen, die zum Teil auch öffentlichkeitswirksam sind. Immerhin wollen wir damit zeigen, dass unseren Verein vielseitig aktiv ist. Auch in diesem Jahr haben wir uns zu so einer Aktion entschieden.

Dieses Mal war sie allerdings etwas anders als bisher üblich geartet. Wir hatten uns entschlossen, einmal mit Schulkindern wandern zu gehen.

Unsere Wahl fiel auf die Saalfelder Grundschule „Am Roten Berg“ im Ortsteil Gorndorf.

Das war insofern günstig für uns, als Sylvia einstmals an dieser Schule

gearbeitet hatte. Sie nahm Kontakt mit der Schule auf.

Die Direktorin zeigte sich sehr angetan von diesem Vorschlag. Der Vorstand des Vereins sprach mit der Schule die Details für unser Vorhaben ab. Der Schulförderverein klinkte sich mit ein und sagte Unterstützung zu. Die Wahl für die Schüler fiel auf die Klassen 3a und 3b. Als Sponsor für kleine Präsente konnten wir die Kreissparkasse gewinnen.

Im Vorstand wurde die Strecke ausgewählt. Sie war mit 5km für uns nicht übermäßig lang. Es ging bei der Tour aber nicht um uns, sondern um die Schulkinder. Der Ablauf wurde festgelegt.

Am 14. Mai war dann um 8.00 Uhr





Treffpunkt für uns an der Schule. Wir waren mit 10 Vereinsmitgliedern dabei. Auf dem Schulhof wurden wir von den beiden dritten Klassen mit ihren Klassenlehrern erwartet. Es erfolgte eine Begrüßung, bei der wir uns vorstellten. Wir haben unser Anliegen vorgetragen. Die Schüler waren von Anfang an mit Begeisterung dabei.

Mit 2 Klassen lässt es sich schlecht zusammen laufen. Dafür wäre die Gruppe dann zu groß. Die Klasse 3a wanderte zuerst los. Die Klasse 3b erhielt zunächst einige Informationen zum Umgang mit Wanderkarten oder was in einen Wanderrucksack gehört. Natürlich wurden auch kleine Aufgaben verteilt. Wer achtet auf Wegemarkierung?

Um die Schüler auch für den Umweltschutz zu sensibilisieren, sollte unterwegs den Müll am Wegesrand aufgelesen werden. Müllbehälter und Handschuhe wurden verteilt. Wir konnten uns vor Bewerbern für das Müllsammeln kaum retten.

Die Kinder waren begeistert bei dieser Sache. Teilweise ging es nicht nur darum den Unrat am Wege aufzusammeln, sondern es wurde fast zu einem Müllsuchen. Da stellt sich die Frage, wie lange hält dieser Elan an?

Der Weg führte zunächst aus Gornsdorf heraus zum Bernhardsgraben. Das war für die Schüler ein interessantes Revier. Man konnte sehen, wie viele Ausgänge ein Fuchsbau



hat, wie langsam ein abgestorbener Baum verrottet und wie farnkraut aussieht. Alles Dinge, die interessant waren.

Am Ausgang des Grabens befindet sich ein Hochbehälter der Wasserwirtschaft ZWA. Es war Andrea gelungen, einen Bediener des Unternehmens dorthin zu bekommen.

Der machte mit den beiden Gruppen eine kurze Führung durch die Anlage. Es war für die Schüler sehr interessant, zu sehen woher ihr Trinkwasser kommt.

Das nächste Ziel war die Schwedenschanze, ein Rast- und Informationspunkt. Hier war eine Wanderpause geplant. Ein Picknick in der Natur ist doch viel interessanter als sein Pausenbrot im Klassenzimmer oder auf dem Schulhof zu essen. Danach war Herumtoben angesagt.

In den beiden Klassen gab es auch Schüler mit einem Migrationshintergrund. Wir konnten jedoch nicht feststellen, dass es weder beim Wandern noch beim Herumtoben eine Ausgrenzung dieser Kinder gegeben hat. Die ganze Wanderung hat in Eintracht und mit guter Verständigung stattgefunden.

Um der Unternehmung noch einen weiteren Reiz zu verleihen, haben wir einen Wettbewerb zwischen den beiden Klassen im Zapfen Zielwurf durchgeführt. Es war frappierend, mit welcher Begeisterung die Schüler bei der Sache waren. Mit wie wenig, man doch so viel Spaß bereiten kann.

Dann trat der Schulförderverein in Aktion. Er organisierte einen Imbiss für alle. Es gab Wiener Würstchen in Normal- und Geflügelausfüh-

rung. Die Masse die Schüler machte davon regen Gebrauch. Der Durst konnte gestillt werden mit extra von einer Quelle geholtem Wasser, versetzt mit Melisse und Pfefferminze.

Nach der ausgiebigen Pause wurde die Wanderung fortgesetzt. Der Weg führte vorbei an einer Gartenanlage und durch den Teufelsgraben zurück zur Schule.

Einige Schüler zeigten doch eine etwas geringe Kondition aber es ging alles ohne Proteste ab.

Gegen 13.00 Uhr waren wir wieder auf dem Schulhof. Es wurde noch auf die andere Klasse gewartet, die Müllsammelaktion ausgewertet und eine gemeinsame Aktion für die Arme und die Stimme durchgeführt.

Dann erfolgte die herzliche Verabschiedung. Es war für alle Teilnehmer, egal ob Schüler, Klassenlehrer oder Wanderverein auch ein Erlebnis der besonderen Art. So hatten wir uns gegenseitig noch nicht gesehen.

Wir werden mit unserer Aktion für die Zukunft nun sicherlich keine aktiven Wanderer und Umweltschützer erzogen haben.

So etwas ist ein langjähriger Prozess. Aber wir haben mit Sicherheit einen kleinen Beitrag dafür geleistet, den Bildungsprozess der Schule zu unterstützen und nebenbei für das Wandern zu werben.

*Bernd Haufe,
Wanderverein Saalfeld
Fotos: A./G. Werrmann*





Bus-Fahrzeiten/Gipfeltreffen:

Datum: Samstag, den 06.07.2024

- **Bahnhof, Gehlberg → Gehlberg,
Wendeschleife → Schneekopf:**

Hinfahrt: 08:55 Uhr, 09:45 Uhr und 11:15 Uhr

zusätzlich 10:25 Uhr, 12:25 Uhr und 14:25 Uhr würde noch die
Linie R ab Gehlberg, Bahnhof bis Schmücke verkehren

- **Schneekopf → Gehlberg, Wendeschleife →
Bahnhof, Gehlberg**

Rückfahrt: 14:30 Uhr, 15:30 Uhr und 16:30 Uhr

zusätzlich 12:10 Uhr, 14:10 Uhr und 16:10 würde
noch die Linie R ab Schmücke
zum Gehlberg, Bahnhof verkehren



Wanderwettbewerb zum 122. Deutschen Wandertag in Heilbad Heiligenstadt – Region Eichsfeld

*Liebe Wanderfreundinnen,
liebe Wanderfreunde,*

*auch 2024 findet zum 122.
Deutschen Wandertag in
Heilbad Heiligenstadt wieder
ein Wanderwettbewerb statt,
der in die Zukunft der
Wandervereine orientiert ist
und auch Familien,
Radwanderungen und
inkludierte Wanderungen,*

*aber auch die traditionellen
Wanderungen berücksichtigt.*

**Nachfolgend werden
die Voraussetzungen
aufgeführt, die für
eine Teilnahme am
Wanderwettbewerb 2024
beachtet werden müssen:**

1. Am Wettbewerb nehmen nur Gruppen teil, die sich über die jeweiligen Hauptwanderwarte mit

dem Teilnahmevordruck angemeldet haben:

a) Streckenwanderungen:

- Mindestens 5 Tage (ab einer Gesamtlänge von 42 km)
- Mindestens 5 und maximal 30 Personen
- 5 Unterschriften vom jeweiligen Wanderführer und 5 Stempel

b) Standortwanderungen:

- Mindestens 5 Tage (ab einer Gesamtlänge von 42 km)
- mindestens 5 und maximal 30 Personen
- Wanderungen im Zusammenhang mit dem Deutschen Wandertag
- Wanderungen aus dem offiziellen Programmheft (14.09. – 22.09.2024)
- 5 Unterschriften vom jeweiligen Wanderführer und 5 Stempel

c) Radwanderungen:

- Mindestens 5 Tage (ab einer Gesamtlänge von 100 km)
- mindestens 5 und maximal 30 Personen
- Radwanderungen zum Deutschen Wandertag
- Radwanderungen aus dem offiziellen Programmheft

(14.09. – 22.09.2024)

- 5 Unterschriften vom jeweiligen Wanderführer und 5 Stempel

d) Familienwanderungen:

- Mindestens 3 Familienwanderungen
- mindestens 5 und maximal 30 Personen
- Wanderungen aus dem offiziellen Programmheft (14.09. – 22.09.2024)
- 3 Unterschriften vom jeweiligen Wanderführer und 3 Stempel

e) Wandern für Alle (Inklusion):

- Mindestens 3 Wanderungen
- mindestens 5 und maximal 30 Personen
- Wanderungen aus dem offiziellen Programmheft (14.09. – 22.09.2024)
- 3 Unterschriften vom jeweiligen Wanderführer und 3 Stempel

2. Jede Gruppe bekommt nach der Anmeldefrist ab 10. Juli 2024 eine Bestätigung und eine Nachweisliste für die Unterschriften der jeweiligen Wanderführer*innen und zum Abstempeln zugesendet, die am 21. September 2024 bei der Verleihungsveranstaltung um 17:00 Uhr an der Bühne

„Marktplatz“,
37308 Heilbad Heiligenstadt
vorzulegen ist.

3. Bei der Anmeldung ist jeweils eine Ansprechperson (mit Anschrift) zu nennen, die die Unterlagen, wie Nachweisliste und Bestätigung, für die jeweiligen (höchstens 30) Personen, zugesendet bekommt.

Eine Liste mit dem Vor- und Zunamen der Teilnehmer und die Dokumentation der geplanten Wanderungen muss beigelegt werden!
Die Adressdaten werden nach der Veranstaltung vernichtet!

4. Die Nachweisliste am Wanderwettbewerb kann unterwegs (Gaststätten, Kirchen, Organisationen usw.) oder vom jeweiligen Wanderführer (Programmheft Deutscher Wandertag – hier reicht auch die Unterschrift!) abgestempelt werden.

5. Die Teilnehmerzahl bei allen Gruppen ist auf 30 Personen begrenzt.
Sollte eine Gruppe mehr Teilnehmer haben, so ist die Gruppe in mehrere Teilnehmergruppen (max. 30) zu unterteilen!

6. Die Wanderungen müssen im zeitlichen Zusammenhang mit dem 122. Deutschen Wandertag stehen.

7. Bei der Verleihung auf der Bühne ist pro Gruppe nur ein Teilnehmer zugelassen – normalerweise die oben genannte Ansprechperson.

Die Auszeichnung erhält eine Gruppe nur, wenn sie durch einen Beauftragten auf der Auszeichnungsveranstaltung vertreten ist.

Wanderungen, die zum Wanderwettbewerb vorgeschlagen werden, bitte **bis zum 10. Juli 2024 dem Verbandsfachwart für Wandern melden.**

Wichtig:
Bitte vom Hauptwanderwart unterschreiben lassen!

Mit freundlichen Grüßen
und herzlichem Wandergruß
„Frisch auf“

Jürgen Wachowski
Verbandsfachwart für Wandern

Für GLÜCKsucher und Schatzjäger.

Grünes Herz – Der Smaragd-Schatz



500.000 € Hauptgewinn

Lospreis 10€ Teile der Erlöse gehen Thüringer
Umweltschutzprojekten zu.

Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn
1 : 500.000. Maximaler Verlust ist der Spieleinsatz.

Spiele. Gewinne. Beim Original.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
BZgA-Beratungstelefon Glücksspielsucht: 0800 137 27 00
Infos unter spielen-mit-verantwortung.de · lotto-thueringen.de

 **LOTTO**[®]
Thüringen